

Gasthof zum goldenen Kirsch, Bernsdorf.

Donnerstag, den 8. Februar 1912 findet mein



Grosser Volks-Maskenball

statt, wozu ich freundlichst einlade.

Hochachtungsvoll

Paul Fröhlich



Helg. Schellfisch, sowie Rotzunge Mittwoch oder Donnerstag eintreffend, empfiehlt bill. **Louis Arends.**

Goldner Helm. Das Karnevals-Konzert

der gesamten städtischen Kapelle findet
Sonnabend, d. 17. Februar
statt.
Es ladet schon im Voraus hierzu freundlichst ein
Aug. Lorenz.

Café Schwind,

Gallenberg-Lichtenstein.
Sonnabend, Sonntag und Montag, den 10., 11.
und 12. Februar findet mein

Bockbier-Ausschank

statt. Empfehle hierbei Regensburger Würst-
chen mit Kartoffelsalat u. v. m.
Ihre Freunde und Gönner hierzu ganz ergebenst ein
Paul Schwind.

Vorteilhaft und billig

Strickgarne, reiche Farben-Auswahl
Kochwolle
Zephyrwolle
Kamohaarwolle
Hasenhaarwolle
Schmidt'sche Wolle
Seldowolle
Golfjacketwolle
Schweisswolle
Strumpfwaren
Hökelgarne, Strickgarne, Strickseide
in grösster Auswahl zu billigsten Preisen im Spezialgeschäft

G. H. Arnold, Inh. P. Arnold.

Willy-Bieh-Verkauf.

Treffe heute Dienstag, den 6. Febr.
wieder mit einem frischen Transport
(30 Stück) junger hochtragender
Rühe u. Kalben,
sowie erstklassiger Rör-Bullen und Jähr-
lingen ein und stelle selbige zu billigsten
Preisen zum Verkauf. Hochachtungsvoll
Max Schuster, Niederlungwitz, Wechselburger Hof,
Fennruf 234, Amt Glauchau.

Saison-Ausverkauf in Filzschuhen bei 10 bis
15 Prozent Rabatt.
Hugo Ackermann, Hohndorf.

Trotz steigenden Schweinepreise

offe-
riert
ich Ia. Schweinefleisch best. a. Fleisch, Rippen, Röhren, Seinen,
Schwänze pp. garantiert tierärztlich untersucht, saubere in-
ländische Ware, in Rübelen von 30 Pf. an p. Pf. mit 30 Pf.
Vollkorn enthaltend 9 Pf., 2.00 M.
Raukerven: Zätze 5 Pf., Dose 3 M., 9 Pf., Dose 4.50 M.,
Inachsenfreies Schweinefleisch 5 Pf., Dose 2.90 M., 9 Pf.,
Dose 4.40 M. Alles ab hier per Nachnahme. Nichtgefallendes
retour.
Hb. Garthaus, Altona a. E. 139, Eimsbüttelerstr. 63.

Im Total-Ausverkauf

verkaufte von jetzt ab Damen- und Spangenschuhe von 2 Mark
50 Pf. bis 3 Mark. Wert 6, 7, 8 Mark. Arbeiter-Schuhe
von 95 Pf. an.

Friedrich Dämmel, Markt 10.

Send und Betrag von Otto Koch und Augustin Wilm. Bei der Produktion des Anzeigenscheins ist die Unterschrift Otto Koch, beide in Originalen.

A. S. M.-S. Kavalerie

Lichtenstein-Gallenberg.
Die für heute abend anberaumte
Veranstaltung findet erst am
Dienstag, den 13. d. M.,
statt. Der Vorstand.

Heute Mittwoch
Schweinschlachten
bei Hermann Otto.

Heute Mittwoch
Wellfleisch
bei S. Brocke.

Heute Mittwoch
Wellfleisch
bei Rich. Richter, Fröhlichstr.

Heute Mittwoch
Schweinschlachten
b. Seiner Schwäbisch, Mühlgr.

Zuverlässige Männer

ersucht, in Stadt oder
Dorf wohnend, einerlei
welchen Berufs, u. Ueber-
nahme eines Verkauf-
geschäftes, das dauernd
gute Erlöse bei hohem
Einkommen sichert. Wir
brauchen nur verlässliche
Leute, das andere besorg-
wir. Keine Kosten. Kennn.,
Kapit. oder Boden nicht
nötig. Ausf. kostenl. Off.
u. N. 2075. bei Daube
& Co., Köln a. Rh.

Suche ein fleißiges, sauberes Dienstmädchen

auf 4 Wochen bei hohem Lohn.
Frau Sättig,
Glauchauer Straße 25 L.

Haferstroh

verkauft wagonweise
Alb. Andra, Fröhlichstr.

Neues Schützenhaus,

Lichtenstein.
Heute Mittwoch, den 7. Februar

Kaffee-Schmaus

mit darauffolgendem **B A L L.**
Anfang 8 Uhr.

Freundlichst laden hierzu ein
Oskar Ziesche und Frau.

NB. Für vorzügliche Speisen und Getränke
ist bestens gesorgt.

Erdbeerbutter,

gesellig geschützte Marke,
Feinste garantiert reine Naturbutter,
andere gute Stückchenbutter
empfehlen bestens
Louis Arends.

Todes- und Begräbnis-Anzeige.

Hierdurch zur schuldigen Nachricht, dass heute
nachm 5 Uhr meine liebe Gattin, Schwester, Schwä-
gerin und Tante

Johanne Christiane Gläser

nach langem Leiden ruhig und sanft ent-
schlafen ist.

Lichtenstein, den 5. Febr. 1912.

Der trauernde Gatte **Ernst Gläser**
nebst Angehörigen.

Die Beerdigung unserer lieben Heimgegangenen
findet Donnerstag mittag 12 Uhr von der Behausung
aus statt.

Todes- und Begräbnis-Anzeige.

Zum ewigen Schlummer schloss die müden Augen heute früh 6 Uhr
nach längerem Leiden, im Glauben an seinen Erlöser, mein lieber Gatte
unser guter Vater, Gross- und Schwiegervater, Bruder, Onkel und Schwager

der Privatus

Herr Johann Christlieb Rabe

im 78. Lebensjahre.

Dies zeigen nur hierdurch schmerzzerfüllt an

Lichtenstein, Dresden-Plauen und Cunewalde,
am 6. Februar 1912

Die tieftrauernde Witwe

Friederike Rabe geb. Wolf,
Otto und Pauline Koch geb. Rabe,
Fritz und Jda Eyse geb. Rabe,
Paul und Anna Rabe geb. Grosse
nebst übrigen Hinterbliebenen.

Die Beerdigung unseres teuren Heimgegangenen erfolgt Freitag
mittag 12 Uhr von der Wohnung (Zwickauerstrasse 19) aus.